

# Zevenener Zeitung

TAGESZEITUNG FÜR DIE SAMTGEMEINDEN ZEVEN, SITTENSEN, TARMSTEDT, SELSINGEN



**DEUTSCHLANDS „SPATZL“**  
 Ruth Maria Kubitschek feiert  
 den 85. Geburtstag. Kultur

**GÄSTE LOBEN DIE OFFENHEIT**  
 Teilnehmer der Internationalen Trachtenbegegnung  
 berichten von Eindrücken in ScheeBel. 11|Landkreis

**Rückruf bei  
 VW nimmt an  
 Fahrt auf**  
 Wirtschaft



## Spektakuläre Performance in Wiersdorf

Aktivisten des Deutschen Tierschutzbüros aus Berlin haben gestern in Wiersdorf vor einem Schweinemastbetrieb den „Tatort Mastanlage“ nachgestellt. Vorausgegangen war ein Prozess gegen den Schweinemäster vor dem Amtsgericht Zeven, in dem dieser zu einer Geldstrafe wegen Tierquälerei verurteilt worden war. Die Tierschützer waren zuvor in den Betrieb des Mästers eingedrungen und hatten Aufnahmen gemacht, um auf die unhygienischen Zustände aufmerksam zu machen. 7|Zeven

ANZEIGE

**HEUTE MIT IHRER rtv**

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

## Lokales

### Spaß-Angeln am idyllischen Teich

ZEVEN. Zwölf Jungen und zwei Mädchen waren am Sonnabend zum Ferienspaß-Angeln gekommen, zu dem der Angelsportverein Zeven an seinen idyllischen Teich, der an der Straße zwischen Brauel und Sassenholz liegt, eingeladen hatte. Petrus erwies sich an diesem Nachmittag als echter Schutzpatron, weil die vorsorglich mitgebrachten Großschirme nicht aufgespannt werden mussten. 8|Zeven

### „Run and Bike“ geht in die fünfte Runde

SELSINGEN. Diese Zahl konnte sich sehen lassen: 40 Teams nahmen im vergangenen Jahr am Selsinger „Run and Bike“. Ein Läufer, der das Tempo vorgibt, und ein Radfahrer bilden dabei im Idealfall eine Einheit, die gemeinsam die Ziellinie überqueren soll. Am kommenden Sonntag, 7. August, ist wieder so weit: Der Start der fünften Ausgabe von „Run and Bike“ erfolgt einmal mehr auf dem Sportplatz des MTSV Selsingen. 19|Sport

## Inhalt

2 Meinung	11 Landkreis
3 Hintergrund	12 Sittensen
4 Wir im Norden	13 Selsingen
5 Fernsehen	14 Tarmstedt
6 Aus aller Welt	15 Wirtschaft
7 Zeven	16 Mein Geld
10 Kultur	17 Sport

## Bundesfinanzen

### Schäuble verdient mit Schulden Geld

Schulden bringen Geld: 1,5 Milliarden Euro hat Finanzminister Schäuble wegen der Minuszinsen auf deutsche Staatsanleihen im ersten Halbjahr eingenommen.

Kommentar/Wirtschaft

## Wetter

### Hier und da Regenschauer

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
20°	22°	22°

Viele Wolken bringen bei uns heute teilweise Schauer. Ausführlich: Lokales

## TV-Tipp

### Doku: Mit den Waffen einer Frau



47 460 Polizistinnen gibt es bundesweit. Drei von ihnen berichten von ihrem Job und wie sie Beruf und Familie in Einklang bringen. ZDF, 23 Uhr

## Zevenener Zeitung

Aboservice: Tel. (0 42 81) 9 45-6 66 aboservice@zevener-zeitung.de

Anzeigen: Tel. (0 42 81) 9 45-0 anzeigenannahme@zevener-zeitung.de

Redaktion: Tel. (0 42 81) 9 45-5 21 redaktion@zevener-zeitung.de

# „Veggie“ ist in vieler Munde

Gelegenheits-Vegetarier heizen den Boom an – Supermärkte und Discounter bauen Angebot aus

NÜRNBERG. Kaum ein Thema jenseits des „Thermomix“ ist derzeit paratyauglicher als die Fragen: „Isst du noch Fleisch?“, „Bist Du Vegetarier oder gar schon Veganer?“. Was nervt ist der oftmals missionarische Eifer, der Handel aber macht mit „fleischlos“ gute Geschäfte.

Denn mittlerweile reduziert mehr als ein Drittel der Haushalte in Deutschland bewusst den Fleischverzehr. Supermärkte und Discounter haben den Trend für sich entdeckt und locken immer öfter mit Soja-Filetsteaks und Veggie-Gulasch. Und so nehmen vegane oder vegetarische Lebensmittel vom Soja-Schnitzel bis zur Veggie-Grillwurst immer mehr Platz ein in den Regalen der deutschen Supermärkte. „Der Markt boomt und ein Ende ist nicht in Sicht“, urteilt das Kölner Institut für Handelsforschung (IFH) in einer Studie zum Siegeszug der Veggie-Produkte.

Doch angeheizt wird der fleischlose Siegeszug nicht in erster Linie von der wachsenden Zahl überzeugter Vegetarier oder Veganer. „Die eigentlichen Träger des Veggie-Booms in Deutschland“ seien die Flexitarier: Verbraucher, die zwar ihren Fleischkonsum reduzieren, aber durchaus nicht völlig auf den Genuss eines

Steaks oder einer Bratwurst verzichten wollen, berichtet die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK). Mehr als jeder dritte Haus-

halt tut dies mittlerweile. Vor allem jenseits der 50 wachse die Zahl der Flexitarier. Ein wichtiger Grund dafür sei die Sorge um die eigene Gesundheit. Vegetarier finden sich dagegen laut GfK nur in jedem 20. Haushalt.

Kein Wunder also, dass inzwischen Supermärkte und Discounter den Trend für sich entdeckt haben und ihr Angebot an vegetari-

schen und veganen Produkten Schritt für Schritt ausbauen. Deutschlands größter Lebensmittelhändler Edeka etwa bietet in seiner Eigenmarkenlinie „Bio und vegan“ längst Soja-Filetsteaks ohne Fleisch und Salatmayonnaise ohne Ei an. Konkurrent Rewe hat unter anderem veganes Soja-Eis und Chili sin Carne im Programm. Aldi Nord lockt mit „Veggie-Bolognese“. Und Konkurrent Lidl offeriert unter der Eigenmarke „My best Veggie“ unter anderem Soja-Frikassee und vegetarische Minifrikadellen.

Auch immer mehr Wurst- und Fleischwarenproduzenten entdecken die Nische für sich. Einer der Vorreiter ist dabei der Wurst-Markenartikler Rügenwalder Mühle, der inzwischen fast 20 Prozent seines Umsatzes mit fleischlosen Produkten macht. Für das niedersächsische Unternehmen steht fest, dass der Trend zur vegetarischen Ernährung mehr ist als ein kurzlebiger Hype. Dabei sind die Umsätze mit veganen und vegetarischen Lebensmitteln insgesamt noch eher gering. Laut IFH machen sie aktuell gerade 0,6 Prozent des Lebensmittelmarktes ohne Tabakwaren aus. (dpa/wil)

## Eiweiß: Pflanze schlägt Tier

► **Eiweiß** ist nicht gleich Eiweiß. In zwei Langzeitstudien kam jetzt heraus, dass die Aufnahme von tierischen Proteinen mit einem höheren Sterberisiko verbunden ist als die von pflanzlichen Proteinen.

► **Das Forscherteam** der Harvard Medical School errechnete, wie sich Zu- und Abnahme von tierischen und pflanzlichen Proteinen in der Ernährung auf das Sterberisiko auswirkt. Nach der Bereinigung der Risikofaktoren aus Lebensstil (Zigaretten, Alkohol, Übergewicht, Bewegung) und Ernährung ergab sich: Wenn der Anteil an tierischem Protein um zehn Prozent im Verhältnis zur gesamten

Kalorienaufnahme zunimmt, erhöht sich das Sterberisiko allgemein um zwei Prozent, das Risiko, an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung zu sterben, sogar um acht Prozent. Im Gegensatz dazu sinkt das Sterberisiko um zehn Prozent, wenn drei Prozent mehr pflanzliches Protein in der Nahrung enthalten sind.

► **In der Studie** mit mehr als 130 000 Frauen und Männern waren die wichtigsten Quellen für tierisches Eiweiß verarbeitetes und unverarbeitetes Rinder- und Schweinefleisch, Hühnerfleisch, Milchprodukte, Fisch und Eier. Pflanzliches Eiweiß stammte vor allem aus Brot, Getreide, Nudeln, Nüssen, Bohnen und Hülsenfrüchten.

## Die tägliche Dosis Erholung

Seitenhieb: App soll Urlaubsstimmung in den Alltag hinüberretten

Von Felix Filke

Urlaubszeit ist nicht nur die schönste Zeit des Jahres, sondern auch die kürzeste. Mal ehrlich: Die zwei, maximal drei Wochen im Sommer sind doch viel zu kurz, um wirklich zu entspannen und die leeren Akkus wieder aufzuladen. Zurück aus den Ferien hat man meist schon am ersten Arbeitstag sofort wieder das Gefühl, urlaubsreif zu sein.

Wie schön wäre es also, wenn man die Urlaubserholung möglichst lange in den Berufsalltag hinüberretten könnte!? Genau –

sehr schön wäre das. Und weil auch Wissenschaftler gerne Urlaub machen, arbeiten Forscher der Leuphana Universität Lüneburg derzeit an einer speziellen App für Mobilgeräte – der „Holiday-App“. Sie soll den Urlauber bei seinen Vorbereitungen, im Urlaub selbst und in der Zeit danach mit kleinen Übungen begleiten. Stellt sich die Frage, wie diese „kleinen Übungen“ genau aussehen sollen. Ich hätte da einige Vorschläge: Schon Wochen vor Urlaubsbeginn wird an die kommenden freien Tage erinnert, da-

mit man das Arbeitspensum langsam zurückschrauben kann. Während des Urlaubs lässt die App die Zeit langsamer vergehen, um die Erholungsspanne zu dehnen. Und zurück im stressigen Job ersetzt die App das Meeting mit dem Chef durch einen Cocktail-Abend mit Freunden. Wer jetzt Lust bekommen hat: Die Forschergruppe sucht noch Tester. Berufstätige, die im August in den Urlaub fahren, können an der Studie teilnehmen und sich unter der Mail-Adresse holidayhamburg@leuphana.de melden.



### Auf dem „Luft“-Sprung nach Olympia

Mit jeder Menge Möhren als Reiseproviant sind in Lüttich einige Pferde Richtung Brasilien zu den Olympischen Spielen nach Rio gestartet. Was schon für die Sportler eine logistische Herausforderung ist, stellt sich für die Vierbeiner noch als viel gravierender heraus. Da kann Mensch nur gute Reise und viel Erfolg wünschen. Foto Caremans/FEI

Top-Clicks: Die ZZ aktuell auch im Internet

Fotos, Berichte und Informationen aus der Region mit einem Klick: [www.zevener-zeitung.de](http://www.zevener-zeitung.de)

